

Schneckenhaus

Eine beliebte Metapher in Verbindung mit Reisen und dessen ambivalentem Charakter zwischen Nähe und Distanz. Man will fort, aber auch die Möglichkeit haben, sich zurückzuziehen.

Diesem Bedürfnis entsprechen * [Wohnmobil](#) und Wohnwagen. Im Schneckenhaus fühlt man sich auch alleine wohlig und intim geborgen, geschützt vor den Anderem und dem [Fremden](#) und der * [Wildnis](#). Als gegensätzliche Metapher dazu erscheint das * [Himmelszelt](#).

Das Schneckenhaus dient dem Rückzug nach innen, dem Sich-Verschließen gegen außen (* [cocooning](#)) und zeigt darin auch seine Schattenseite: Wer sich im Schneckenhaus verkriecht, hat Angst der [Welt](#) zu begegnen. Dem Fremden zu begegnen mag Angst auslösen.

[Reisende](#) kennen jedoch das Gefühl des [Staunens](#) über das Fremde, Neue, Unbekannte, das so viel mehr zu bieten hat als die diffuse Angst davor.

Literatur

Rita Mühlbauer, & Hanno Rink

[Himmelszelt](#) und *Schneckenhaus* – Wohnhäuser, Wohnwagen, Hütten, Zelte, Erdhäuser, Hausboote, Burgen, Baumhäuser, Schlösser, Höhlenwohnungen, Schutzdächer. Eine Wohn-Poesie-Album
2. Auflage, Verlag Sauerländer Aarau/Frankfurt am Main/Salzburg 1994

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/schneckenhaus?rev=1550260832>

Last update: **2019/12/07 15:19**

